Ressort: Auto/Motor

Ministerium plant Verkehrsschild gegen Geisterfahrer

Berlin, 20.11.2012, 04:40 Uhr

GDN - Das Bundesverkehrsministerium will möglicherweise bundesweit ein neues Schild an Autobahnauffahrten einführen, um Geisterfahrer zum Stoppen zu bringen. Das kündigte der Parlamentarische Staatssekretär Jan Mücke (FDP) gegenüber der "Mitteldeutschen Zeitung" (Online-Ausgabe) an.

Es gebe derzeit ein paar Modellversuche mit einem neon-farbigen Stoppschild, auf dem eine schwarze Hand zum Anhalten auffordere, sagte Mücke und fügte hinzu: "Wir prüfen jetzt, ob wir dieses Schild als regelgerechtes Schild in die Straßenverkehrsordnung aufnehmen und an allen Autobahnauffahrten aufstellen." Er fügte jedoch hinzu: "Das wird einen Autofahrer in suizidaler Absicht nicht abhalten." Auch der für Verkehrspolitik zuständige stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Arnold Vaatz, forderte zum Handeln auf. "Ein Weiter so halte ich für gefährlich", erklärte er dem Blatt. "Die Häufung von Unfällen mit Geisterfahrern in der letzten Zeit ist beängstigend." Man müsse überlegen, wie man durch eine bessere Sicherheitsphilosophie Menschenleben schützen könne - etwa durch das Anbringen von Sperren oder den Einsatz von Bewegungsmeldern. Vaatz warnte aber "vor Schüssen aus der Hüfte". Überdies sei eine Geisterfahrt mit Tötungsabsicht nie auszuschließen. Der SPD-Verkehrsexperte Hans-Joachim Hacker betonte, die jüngsten Fälle müssten die Politik aufrütteln. Allerdings seien die Ursachen nicht in unzureichender Ausschilderung und Information für die Fahrzeugführer zu suchen. Hacker schlug eine Informationskampagne der ARD nach dem Vorbild der früheren Sendung "Der 7. Sinn" vor. "Damit würden Millionen Kraftfahrer erreicht." Hintergrund der Überlegungen sind die jüngsten Geisterfahrten. Erst am Sonntagmorgen riss ein 20-Jähriger in Baden-Württemberg fünf Menschen in den Tod; auch er selbst kam um.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2650/ministerium-plant-verkehrsschild-gegen-geisterfahrer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619